

Stadtkapelle Haag

RÜCKBLICK



2000

INHALTS

Seite 2	Sponsoren
Seite 3	Obmann
Seite 4	Kapellmeister
Seite 5	Aktivitäten
Seite 6	CD-Produktion, Musikfest - Dambach
Seite 7	ORF-Blasmusikgala, Musikausflug, Dämmerschoppen Heldenberg
Seite 8	Mag. art. Brigitte Brandner - Eine Musikerin stellt sich vor
Seite 9	Chronik
Seite 10	Chronik
Seite 11	Hochzeiten, Neuzugänge, Ehrungen
Seite 12	Herbstkonzert-Programm

VERZEICHNIS

SPONSOREN

Wir möchten uns ganz herzlich bei den Sponsoren der Plakate und der Eintrittskarten für das Herbstkonzert, den Musikball, und unserer 140-Jahr Feier, bei der Fa. Wiesmayr, Fa. Buchner, und der Fa. Schöllhammer bedanken. Wir danken auch der Fa. Gelbenegger Kattner für die Spende der Reisen, beim Musikball der Stadtkapelle. Ebenfalls ein Dankeschön sei gesagt Herrn Dipl.-Ing. Christian Mylius für das Spenden des Bauholzes, welches für den Zubau beim Haus der Musik verwendet wurde. Ein Dank gilt auch Herrn Leopold Hirsch der uns das Bauholz kostenlos zugeschnitten hat.

Buchner

Damen-Herren-Hindermoden
schöllhammer
Heizöl-Diesel-Kohle

ING. FRANZ WIESMAYR
Gas-Wasser-Heizung-Spenglerei

SÄGE-UND-HOBELWERK
Leopold Hirsch
Immer um Sie bemüht



REISEBÜRO
GELBENEGGER & KATTNER
GmbH

OBMANN



Geschätzte Freunde der Stadtkapelle!

Auch im ersten Jahr des neuen Jahrtausends war das Vereinsleben der Stadtkapelle Haag wiederum erfüllt von unzähligen Proben und Spielverpflichtungen.

Stand doch dieses Jahr im Zeichen „140 Jahre Musik und Gesangsverein Stadtkapelle Haag“. Leider spielte das Wetter wieder einmal verrückt, so dass Ende Juni unsere Festtage die „Haager Sommernächte“ buchstäblich ins Wasser fielen. Obwohl es in dieser hektischen Zeit immer schwieriger wird den Verpflichtungen in der Stadtkapelle nachzukommen (Proben, Ausrückungen, Registerproben, verschiedene Arbeiten am Musikheim), danke ich allen unseren Mitgliedern für ihre Disziplin und ihren Einsatz im größten Kulturträger unserer Gemeinde.

Dass unser Jugendblasorchester, geleitet von Kapellmeister Dietmar Winkler, heute zu den besten Jugendorchestern Europas zählt ist für uns Haager eine Sache auf die wir sehr Stolz sein können. Nur durch eine gute Musikschule, hervorragende Musiklehrer, gut ausgebildete Orchesterleiter und die finanzielle Unterstützung unserer Gemeinde sind diese Erfolge möglich.

Ein ganz großes Lob an dieser Stelle gebührt unserem Kapellmeister Ewald Huber, der es immer wieder versteht mit seiner herzlichen Art, mit seinem Schmäh, mit seiner Geduld, aber vor allem mit seinem Können uns die schwierigsten Stücke einzustudieren und zur Aufführung zu bringen. Danken möchte ich auch unserem 2. Kapellmeister Karl Schleindhuber, sowie dem ganzen Vorstand für die geleistete Arbeit im zu Ende gehenden Vereinsjahr.

Liebe Haagerinnen und Haager, geschätzte Freunde und Gönner!

Durch viele Neuanschaffungen wie Instrumente, Trachten, Noten und die Produktion einer neuen CD war es für uns Unmöglich einen ausgeglichenen Finanzhaushalt zu erreichen. Auch Darlehensrückzahlungen vom Bau des „Hauses der Musik“ belasten uns noch sehr. Darum möchte ich Sie, liebe Freunde und Gönner der Stadtkapelle Haag auch in diesem Jahr wieder um ihre großzügige Jahresspende bitten.

Es würde mich natürlich sehr Freuen, wenn die neue CD der Stadtkapelle in ihrer musikalischen Sammlung einen Platz findet.

Ihr Johann Hiebl, Obmann

HERBSTKONZERT 2000

Samstag, 25. November 2000 20 Uhr - Sonntag, 26. November 2000 15 Uhr
MOSTVIERTELHALLE HAAG

Kartenvorbestellungen zum Vorverkaufspreis können auch telefonisch bei unserer **Kartenhotline** durchgeführt werden. - **Telefon 07434 / 45226**

KAPELLMEISTER



Voller Stolz blicken wir heuer in unserem Vereisgeschehen ins Jahr 2000 zurück!

Der Grund ist unsere erste CD mit dem Titel „zeitlos“ die wir im Rahmen des Herbstkonzertes 2000 vorstellen werden!

Wie der Titel „zeitlos“ schon ausdrücken will, haben wir versucht, ein zeitloses Programm zusammenzustellen und einen musikalischen Querschnitt aus klassischer Musik, originaler Blasmusik und modernen symphonischen Werken zu bieten. Auf dieser CD hören sie nicht nur die Stadtkapelle Haag, sondern auch Haagston Brass, die sich ihrem Publikum mit vier abwechslungsreichen Werken erstmals auf Tonträger präsentieren.

Der Arbeitsaufwand war enorm, denn wir arbeiteten etwa ein halbes Jahr sehr intensiv daran. Nur durch den unermüdlichen Einsatz eines jeden Musikers bei den Proben und Aufnahmen ist es uns gelungen, einen solch hochwertigen Tonträger zu produzieren. Der schönste Dank dafür ist sicher das Produkt selbst, auf das wir alle Stolz sind.

Dank gebührt an dieser Stelle jedoch nicht nur den Musikerinnen und Musikern, sondern besonders auch dem Aufnahmeleiter dieser Produktion, Herrn Prof. Johann Mösenbichler vom Bruckner - Konservatorium Linz und dem Tonstudio TSB Roland Baumann!

Weitere Höhepunkte in diesem Jahr werden natürlich wieder das traditionelle Herbstkonzert 2000, sowie das Konzertwertungsspiel sein.

Das Programm des Herbstkonzertes beinhaltet nicht nur Highlights unserer CD, sondern im ersten Teil zwei bedeutende Werke der Musikgeschichte: Anlässlich des Bach-Jubiläumsjahres bringen wir Ihnen die berühmte „Toccata in D-Moll“ von J.S. Bach zu Gehör, sowie „Carmina Burana“ von Carl Orff. Auch ein Solo-konzert, gespielt von der gebürtigen Haagerin Brigitte Brandner auf der Querflöte, sowie viele weitere Gustostückerl werden sie an diesem Abend zu Hören bekommen.

Ich freue mich, wenn sie uns auch heuer mit dem Kauf einer CD, dem Besuch unseres Herbstkonzertes oder einer Spende unterstützen und wünsche ihnen dabei viel Vergnügen!

Ihr Ewald Huber, Kapellmeister

MUSIKBALL 2001

Samstag, 6. Jänner 2001 20 Uhr - MOSTVIERTELHALLE HAAG

Es spielt für sie Big-Band-Project und POPCORN

Wir freuen uns, sie beim ersten Ball im neuen Jahr begrüßen zu dürfen!

AKTIVITÄTEN

27	Ausrückungen
52	Gesamtproben
10	Registerproben
16	Begräbnisse
05.01.	Musikball
11.02.	Jahreshauptversammlung
25.03.	CD-Aufnahme 1. Teil
22.04.	Auferstehungsprozession
30.04.	Maibaumsetzen ÖVP-Haag
01.05.	Weckruf, traditioneller Maimarsch
07.05.	Florianimesse der Freiwilligen Feuerwehren
20.05.	CD-Aufnahme 2. Teil
21.05.	CD-Aufnahme 3. Teil
27.05.	Feuerwehrwettkämpfe
28.05.	Erstkommunion
03.06.	Hochzeit Kirchweger Theresia
04.06.	Eröffnung Mehrzweckhalle Groß-Wetzdorf
11.06.	Frühschoppen Musikfest Dambach
18.06.	Musikfest Behamberg
21.06.	Sonnwendfeuer bei Fam. Grothe
22.06.	Fronleichnamsprozession
23. - 25.06.	Musikfest-140 Jahre Stadtkapelle Haag
02.07.	Frühschoppen beim Pfarrfest
13.07.	Benefizfußballspiel Haager Theatersommer
15.07.	Hochzeit im Schloss Salaberg
16.07.	Zeltfest FF-Pinnersdorf
23.09.	Musikausflug
01.10.	Erntedankfest
01.10.	Frühschoppen FF-Haag
08.10.	ORF- Niederösterreich Blasmusik- Gala
01.11.	Allerheiligenprozession
25.11.	Herbstkonzert
26.11.	Herbstkonzert
03.12.	Konzertwertungsspiel
16.12.	Weihnachtsfeier

2000



[z e i t l o s]

DIE NEUE CD DER STADTKAPELLE HAAG

Es ist schon 12 Jahre her, seit wir unseren ersten Tonträger der Öffentlichkeit vorgestellt haben. „Wien New York“ war der Name unserer Langspielplatte die wir 1988 präsentierten. Die Fragen die wir uns damals stellten, haben auch bis zum heutigen Tag noch ihre Gültigkeit. „Können Kompositionen von Strauß, Verdi, Morricone, Bruckner durch ein Blasorchester, ohne Verlust an musikalischer Substanz wiedergegeben werden?“ Wir sind heute wie damals zur Einsicht gekommen, das die Aufführung gehobener Musikkultur, unter Voraussetzung einer qualitativ einwandfreien Präsentation, einem großen Kreis von Musikliebhabern Anreiz ist, sich mit Blasmusik auseinander zusetzen. Wichtig ist natürlich auch die Arbeit der Arrangeure, die aber stetig an Qualität zugenommen hat. Dies waren auch die Beweggründe einen neuen Tonträger zu Produzieren. Die Aufnahme solch einer Produktion, erfordert sehr viel Probenarbeit, hohe Konzentration und natürlich viel Herzblut und Ausdauer. Die richtige Zusammenstellung des Programms ist enorm wichtig, und ich Glaube das Kapellmeister Ewald Huber die Richtige Mischung von klassischer Musikkultur bis hin zur modernen Unterhaltungsmusik gefunden hat. Gemischt wurde dieses Programm noch zusätzlich mit 4-Titeln der Haagston - Brass. Die Aufnahmeleitung lag in den bewährten Händen von Johann Mösenbichler, einem international anerkannten Musikfachmann, Professor am Brucknerkonservatorium in Linz und Leiter des internationalen Jugendorchesters bei der MID-Europe in Schladming. Die Aufnahme selbst wurde im Haus der Musik, vom Tonstudio Roland Baumann aus Steinakirchen / Forst durchgeführt.

Präsentiert wird die CD am 25. und 26. November im Rahmen des Herbstkonzertes. Wir würden uns natürlich sehr freuen, wenn dieser Tonträger bei jedem Blasmusikfreund einen Platz finden würde. Wenn sie noch nicht Wissen was sie zu Weihnachten schenken sollen, so kann ich ihnen unsere neue CD ans Herz legen. Kaufen können sie die neue CD bei allen Musikern der Stadtkapelle und bei der Fa. Haagston. Wir sind der Meinung mit diesem Musikwerk wiederum einen Meilenstein ins neue Jahrtausend gesetzt zu haben und hoffen das sie als Musikliebhaber damit viel Freude haben.



MUSIKFEST



DAMBACH/STEYR

Am 11. Juni feierte der Musikverein Dambach sein 75-Jahr Jubiläum. Zu diesem Anlass waren acht Musikkapellen aus dem Raume Steyr zum Festumzug eingeladen. Der Umzug endete beim Gasthaus Weidmann, wo die Stadtkapelle Haag ein Festkonzert spielte, welches beim fachkundigem Publikum großen Anklang fand.

MUSIKAUSFLUG



DACHSTEIN

Am 23. September 2000 fand der Ausflug der Stadtkapelle Haag statt, der aufgrund der regen Teilnahme zu einem Familienausflug wurde. Die MusikerInnen mit ihren Partnern und Kinder waren um 7 Uhr bei der Abfahrt anwesend. Bei herrlichem Wetter fuhren wir auf dem Dachstein. Je nach Interesse wurden die Eishöhlen oder die Mamuthöhlen besichtigt. Auf der Mittelstation wurde mittags gegessen. Der Nachmittag begann mit einer Busfahrt über Bad Aussee zum Grundlsee, und wurde je nach Lust und Laune mit einer Bootfahrt, einem Spaziergang oder einem gemütlichen Kaffeeplauscherl verbracht. Zum Abschluss dieses traumhaften Ausfluges kehrten wir in Waldneukirchen im Gasthaus „Herzogtum“ ein. Das gemütliche Ambiente in diesem Restaurant ließ uns erst zu späterer Stunde heimkehren. Wir bedanken uns hiermit nochmals herzlich bei dem alljährlichen Organisator des Musikausfluges Herrn Karl Zeitlhofer.

RADIO NÖ

BLASMUSIK GALA

Am Sonntag, dem 8.10.2000 fand in der Stadthalle Wieselburg die erste Aufzeichnung anlässlich der Blasmusik Gala 2000 statt. Diese Veranstaltungsreihe wurde in Zusammenarbeit mit Radio NÖ und dem ORF NÖ veranstaltet. Der Leiter dieser Sendung war Peter Friedecky. Radio NÖ lädt für diese Veranstaltungsreihe die besten Kapellen Niederösterreichs ein, um das Repertoire an symphonischer Blasmusik zu erweitern. Insgesamt werden fünf Konzerte aufgezeichnet, welche in der Sendung Blasmusik aus Niederösterreich übertragen werden (Montag bis Freitag 20.30 21.00 Uhr). Der erste Teil dieser Aufnahmen wurde im Radio NÖ am 19.10.2000, 20 Uhr übertragen. In der Stadthalle Wieselburg präsentierten sie die Stadtkapellen Haag und Wieselburg, die Trachtenmusik Windhag und das Jugendblasorchester Haag.

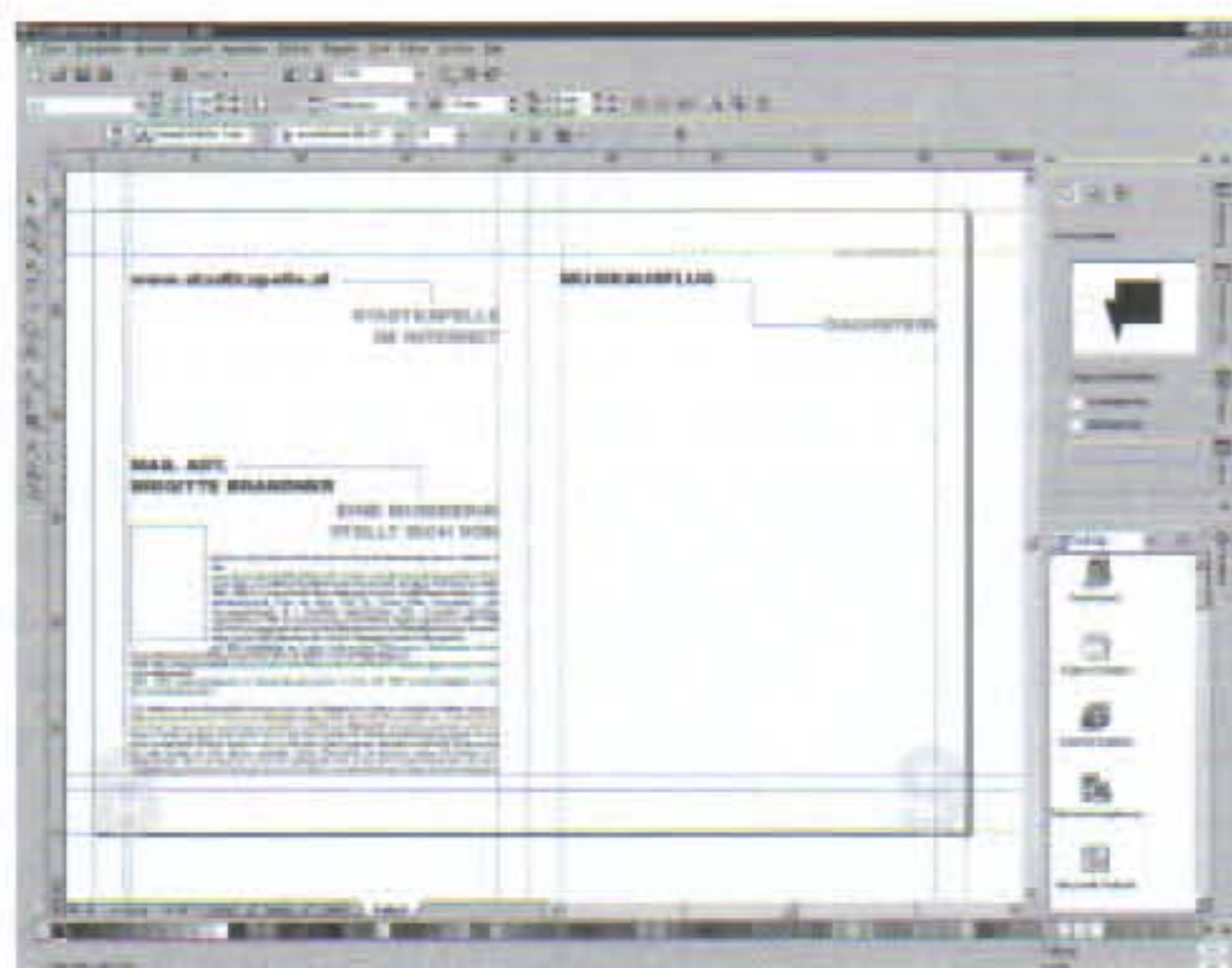
ERÖFFNUNG



MEHRZWECKHALLE

Am 4. Juni führte uns die Reise nach Großwetzdorf ins Waldviertel. Großwetzdorf gehört zur Gemeinde Heldenberg. Zur Eröffnung der neuerbauten Mehrzweckhalle, welche vom Niederösterreichischen Dorferneuerungsverein finanziert wurde, spielte die Stadtkapelle Haag ein Unterhaltungskonzert. Das Publikum dankte dem Orchester für das hervorragende Konzert mit frenetischem Applaus.

www.stadtkapelle.at



STADTKAPELLE IM INTERNET

www.stadtkapelle.at - Die Stadtkapelle Haag ist ab sofort im Internet vertreten.

Hier erfährt der Blasmusikinteressierte alles über die Stadtkapelle: die aktuellen Mitglieder, die Vereinschronik, die Erfolge, die nächsten Termine, Hörproben der neuen CD, den Jahresrückblick, aktuelle Neuigkeiten, das Haus der Musik, und vieles mehr.

Wir freuen uns bereits jetzt, Sie auf unserer Homepage begrüßen zu können. - Surfen Sie 'mal vorbei.

MAG. ART. BRIGITTE BRANDNER



EINE MUSIKERIN STELLT SICH VOR

geboren in Haag Volks- und Hauptschule in Haag, Bundeshandelsakademie mit Matura in Linz

erster Musikunterricht (Blockflöte) mit 7 Jahren an der Musikschule Haag bei Herrn Prof. Josef Leeb, anschließend Querflötenunterricht ebenfalls bei Herrn Prof. Leeb bis 1981
1984 - 1986 Privatunterricht bei Herrn Alfred Agis in Krems ab 1986 Doppelstudium an der Musikhochschule Wien bei Herrn Prof. Dr. Werner Tripp, Instrumental- und Gesangspädagogik (B 1 Querflöte) abgeschlossen 1991, Konzertfach Querflöte abgeschlossen 1992 mit Auszeichnung, anschließend Ergänzungsstudium 1987, 1988 und 1991 Leistungsstipendien der Musikhochschule Wien 1988 Stipendium des Vereines Home Suisse 1990 Stipendium der WANAS-Stiftung der Wiener Philharmoniker

seit 1988 Soloflötistin der Wiener Akademischen Philharmonie, Solokonzerte mit der

Wiener Akademischen Philharmonie 1990, 1991 und 1995 in Wien und Niederösterreich

1988 - 1991 zahlreiche Auftritte im Rahmen der Wiener Festwochen sowie Fernsehaufzeichnungen mit dem Wiener Vorstadt Ensemble

1991 - 1992 Unterrichtstätigkeit am Schubertkonservatorium in Wien seit 1992 Unterrichtstätigkeit an der Musikschule Gänserndorf

"Die Intention, meine Diplomarbeit über den Musik- und Gesangsverein Haag zu schreiben, entstand schon zu Beginn meines Studiums. Ich bin mit der Stadtkapelle Haag zutiefst verwurzelt. Schon im Alter von 14 Jahren trat ich dem Verein bei und wurde von Anfang an gefördert. Innerhalb der Stadtkapelle ist eine Verbundenheit, die ich bis heute in keinem anderen Verein finden konnte. Die Freundschaft und Zusammengehörigkeit gekoppelt mit den tollen musikalischen Erfolgen haben mir eine wunderbare Jugend beschert. Die stete musikalische Förderung hat mir viele Vorteile für mein Studium gebracht. Meine Diplomarbeit ist Ausdruck meiner Dankbarkeit und Verbundenheit. Wenn ich heute ein Konzert der Stadtkapelle höre, so sitze ich mit einem lachenden und einem weinenden Auge im Publikum. Ein Auge weint, weil ich leider nicht mehr als Musikerin dabei sein kann; das andere Auge lacht, weil die Stadtkapelle nach wie vor Blasmusik auf höchstem Niveau und bester Qualität präsentiert."

CHRONIK

1860-1901

Vom 23. -25. Juni feierte die Stadtkapelle Haag ihr 140-jähriges Bestandsjubiläum. Aus diesem Anlass möchten wir ihnen die Geschichte unseres Musikvereines näher bringen.

Frau Brigitte Brandner hat es sich zur Aufgabe gemacht, ihm Rahmen des Ergänzungsstudiums am Institut für Musiksoziologie, ein Buch über die Geschichte des Musik- und Gesangsvereines Haag, belegt mit den Aufzeichnungen von 1860- heute zuschreiben. Wir werden jedes Jahr im „Rückblick“ unseres Vereinsmagazins, von der Gründung bis hin zur Gegenwart, Beiträge aus diesem Buch veröffentlichen. Wir möchten uns bei Frau Brigitte Brandner für diese, für unseren Verein sehr wertvolle Bestandsaufnahme, der Chronik des Musik und Gesangsvereines, herzlich bedanken.

Gründung:

Der Gesangsverein Haag wurde im Jahre 1860, vermutlich im Dezember, gegründet. Über das genaue Gründungsdatum finden sich jedoch keine Unterlagen. Am 12. Dezember 1860 wurde ein Tagebuch angelegt, das den ersten schriftlichen Nachweis der Existenz des Vereines darstellt. Die amtliche Konstituierung des Gesangsvereines Haag erfolgte am 8. September 1861, die folgendermaßen im Tagebuch vermerkt ist:

„Die hohe k. u. k. Statthalterei hat mit Erlass vom 8. September 1861, Z. 37358, die Errichtung des Gesangsvereines in Haag auf Grundlagen der genehmigten Statuten bewilligt, und es wurden vom k.u.k. Bezirksamte Haag vom 18. September 1861, Z. 2712 pol. Dem Gründer des Vereines, Herrn Peter Rösner, k.u.k. Bezirksamtskanzlist, und Franz Mayerhofer, Oberlehrer in Haag, die sofortige Konstituierung des Vereines aufgetragen.“

Am 9. September 1861 wurden anlässlich der stattfindenden Generalversammlung die Funktionäre von den anwesenden 16 Gründungsmitgliedern gewählt:

Vorstand:	Peter Rösner
Sekretär:	Johann Öhler
Chormeister:	Franz Mayerhofer
Vereinskassier:	Andreas Weiß

Im Laufe des Jahres 1862 sind zehn neue Mitglieder beigetreten, sodass Ende 1862 der Verein 26 Mitglieder zählte. Bis zum Jahre 1874 hat sich die Mitgliederzahl aufgrund von Todesfällen (Krieg) stark reduziert. Die verbliebenen vier Sänger setzten dennoch ihre Proben fort.

Im Jahre 1875 erfolgte nun auch die Gründung der Musikkapelle mit der Wahl der Funktionäre. Zurückzuführen ist dies auf Herrn Hironimus Hofmann, k.u.k. Notariat C-Beamter, der in diesen Jahren die Leitung des Gesangsvereines übernahm und die Streich- und Blechmusik gründete. Doch noch im selben Jahr kam es zu Unstimmigkeiten unter den Mitgliedern, was zu einer Teilung in zwei Vereine führte. Im Verein „Blasmusik“ schlossen sich die bäuerlichen Mitglieder zusammen, die aber auch den Gesang pflegten, wohingegen sich die Marktbewohner im Männergesangsverein „Liedertafel“ wiederfanden. Am 1. März 1875 wurde bei der stattfindenden Generalversammlung eine Statutenänderung beschlossen: der Verein „Blasmusik“ konstituierte sich zum **Musik- und Gesangsverein**.



Die erste Seite der Chronik

CHRONIK

1860-1901

Der nunmehrige Musik- und Gesangsverein in Haag wurde offiziell am 23. Dezember 1875 durch die hohe k.u.k. Statthalterei mit seinen neuen Statuten bescheinigt (Erlass vom 23. Dezember 1875, Zahl 36900.)

Das Aufgabengebiet des Musik- und Gesangsvereines Haag in den Gründungsjahren manifestierte sich hauptsächlich in Umrahmungen von kirchlichen Feiertagen. Der einzige Hinweis auf eine andere Aktivität zeigt die Eintragung ins Tagebuch vom 1. Juni 1884. An diesem Tag fand das erste „Sängerfest“ statt, wo die Meiolinger Liedertafel zu Gast war. So diente der Verein wohl in den Anfangsjahren eher der Geselligkeit und der Pflege der Gemeinschaft. Die soziale Integration des Vereines erfolgte über die Religionsgemeinschaft.

Jahrhundertwende:

Der Musik- und Gesangsverein in Haag beschäftigte sich auch in dieser Zeit hauptsächlich mit der Umrahmung von kirchlichen Festivitäten gemeinsam mit den anderen Vereinen (Feuerwehr und Veteranenverein). Bemerkenswert ist, dass der Verein schon in dieser Zeit eine rege Proben­tätigkeit, nämlich ein Mal pro Woche, aufweist. An den Proben beteiligten sich durchschnittlich 18 Mann.

Am 24. Juni 1900 fand ein Gartenfest in Schlögelhofers Gasthausgarten in Hochwall statt, dessen Reinertragnis der Suppenanstalt (Gemeinnützige Einrichtung zur Verköstigung bedürftiger Schulkinder) gewidmet wurde. Diesem

Auftritt folgte ein Dankschreiben vom Ortsschulrat Haag für die Förderung der Suppenanstalt.

Am 11. September 1900 konzertierten die Vereinsmitglieder wieder zu Gunsten der Suppenanstalt, dieses Mal in der Turnhalle, die normalerweise die LOKALITÄT DER Liedertafel darstellt.

Einen erstmaligen schriftlichen Hinweis auf die Beteiligung bei Begräbnissen und Hochzeiten findet man am 17. September 1900. Dies war an jenem Tag das Leichenbegängnis des Herrn Josef Groß, Gemeindediener. Anschließend daran wurden die Abordnungen der Feuerwehr und des Veteranenvereines in ihre Vereinslokale begleitet. Um 11.00



Die älteste bekannte Aufnahme des Musik- und Gesangsvereins

Uhr desselben Tages heiratete Johann Köck, wobei wieder der Musik- und Gesangsverein ausrückte, um diese Hochzeit festlich zu umrahmen.

Um die Jahrhundertwende standen die Aktivitäten des Musik- und Gesangsvereines Haag ebenfalls in engem Kontext mit dem kirchlichen Jahreskreis. Die musikalische Umrahmung von Begräbnissen und Hochzeiten, damals eine gesellschaftliche Selbstverständlichkeit, erweiterte das Aufgabengebiet. Zudem haben die Vereinsmitglieder gemeinnützige Veranstaltungen mit ihren Auftritten unterstützt. Ab dieser Epoche zeigt sich auch eine Zusammenarbeit mit den anderen Vereinigungen in Haag. Doch alle Aktivitäten scheinen ausschließlich in der Ortschaft Haag stattgefunden zu haben.

Im nächstjährigen Beitrag erfahren Sie Wissenswertes über die Vereinstätigkeit von 1901 bis Kriegsbeginn!

HOCHZEIT



WIR GRATULIEREN

Auch im Jahr 2000 durfte die Stadtkapelle drei ihrer Mitglieder zum Traualtar begleiten.

Es waren dies unsere Flötistin Theresia Kirchweger und Gerstmayr Johann, sowie unsere Flötistin Manuela Schmiri und unser Trompeter Thomas Strebl.

Wir wünschen ihnen nochmals alles Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.



NEUZUGÄNGE

WILLKOMMEN



Claudia Hochwallner
B-Klarinette



Veronika Reithofer
Querflöte



Helmut Mayrhofer
Flügelhorn

EHRUNGEN

WIR GRATULIEREN

Ehrenmedaille in Bronze für 15-jährige Mitgliedschaft:

Ewald Huber
Barbara Jordan

Gerda Schmidinger
Edith Wimmer

Felicitas Lainerberger

HERBST KONZERT

25. November 2000 - 20 Uhr - Mostviertelhalle Haag

26. November 2000 - 15 Uhr - Mostviertelhalle Haag

TOCCATA IN D

Johann Sebastian Bach

CARMINA BURANA

Carl Orff

CONCERTINO FOR FLUTE

Cecile Chaminade

Solistin Brigitte Brandner

KÜNSTLERLEBEN

Johann Strauß

PAUSE

KEIN SCHÖNER LAND

Hermann Preisl

SYMPHONIC MARCHES

John Williams

A TRIBUTE TO COUNT BASIE

Count Basie / Sammy Nestico

THE STREETS OF SAN FRANCISCO

Pat Williams

MAMBO JAMBO

Perez Prado

Leitung: Kapellmeister Ewald Huber / Karl Schleindlhuber

Moderation: LSI Josef Jochinger

Programmänderungen vorbehalten!